leisch trage

eschät

chten

Biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Angeiger.

Biebrider Nenefte Nadrichten.

Biebricher Tagblatt. glid, aucher an Sonne und Setertagen. —
spreis: dei der Expedition adgeholt 1,30.45
the, durch die Botenfrauen ins haus ges
monati. Wochenkarien, für 6 Nummern,
en Posites Organ Solder Stadt Biebrich

amtlices Organ Solder

gerniprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrid, Hathauskraße 16.

Drittes Blatt

Samstag, ben 21. Februar 1914.

Cages-Rundidan.

Berlin. Dem Bundesrat ist eine Borlage über Aenderungen Eeroice-Rasseninteilung zugegangen. Es dandelt sich nicht eine allgemeine Reuregelung der Alasseninteilung, die nicht eine allgemeine Reuregelung der Alasseninteilung, die nicht dem Jadre 1918 erfolgen wird, sondern lediglich um die Neutung sie eine Angabt von Drten, die in eine höhere Servicete verseht werden sollen. Außer einigen wenigen großen dere, die hier die Verlen Bern Gelen, die die verseht geben deren, die die Auftrag und der die Verlen der die Verlen der die Verlen der die Verlen der die die Verlen der die Verlen die Verlen der die Verlen die Verlen die Verlen die Verlen der die Verlen die Verlen der der die Verlen der der die Verlen der der die Verlen der die Verlen der der die Verlen d

unrühtig ertlärt worden.
Der Generulpardon in Bapern. In der Sigung des stimanzieusfes der baperischen Abgeordnetentammer teitte der Finanzischer mit, daß nach seiner Meinung die Webrbeitragsertlärung kapern nicht die günftige Wirtung dode wie in Verugen. In den sein der in Verugen. In den sein der die Steuerveranlagung dieger nicht se schapern, von den der allem aber seine der ersten Veranlagung reum Steuern in Bapern ahnehin sehn durch den dortigen erolgardon stim 1912: 79 Millionen Mart an Anzitalrenten entsprechen worden als 1911 nach dem alten Geseg. 79 Millionen entsprechen bei 4 v. H. Berzinsung nahezu einem Vermögen 2 Milliorden Mart.

Die beutiche Militärmiffion.

Die deutsche Militarmission.

Berlin, 21. Februar. Alle Rachrichten aus russicher lieutschieder Duede, die sich weiter mit der deutschen Militärsiose sien ich des deutschen Militärsiose sien ich den abgereift, und die gange Kommission Militärste sien ich den abgereift, und die gange Kommission werde die riei sieh deld verlassen, sind volltammen undegründet und entlingen der delannten seindlichen Tendeng. Richtig ist nur. daß ist aufläckelten in die mat zurückgesehrt sind.

Beters durg, 20. Februar. Die "Börsenzeitung" meldei Komitantinopel Einzelheiten über den Zerfall der deutschen ihrer mit Enwer Bascha, gegen dessen dere die den dere mit Enwer Bascha, gegen dessen der dabe. Im Laufe der im Wochen ertlärten einige deutsche Offiziere, sie wünschten nach uicht and zurückzusen innerhalb der deutschen Militärmission enthoden und Australe er eisest worden.

Differenzen innerhalb ber beutschen Militärmissen?
Paris, 21. Februar. Die Agentur Fournier veröffentlicht indes Zelegramm aus Konstantinopet: Es steht jest seit, daß in deutschen Militärmissen Militärmissen deutschen Militärmissen deutschen Militärmissen deutschen Militärmissen deutschen Militärmissen ausgeschen sind. Der Konstantinopet entschaben ist, hat in inden Kreisen in Konstantinopet peinliches Aufgeben dervoorgen. Man such die Gründe dieser Streitigkeiten in der verkiesen Auflachen hervoorgen. Man such die Gründe dieser Streitigkeiten in der verkiesen die Lustantinung beider Offiziere über den Character der Militärsien und über die Genengen ihrer Betugnisse und Nachtvollumenbeiten. In den Kreisen der beutschen Hachtvollumenbeiten. In den Kreisen der versichen und kan der die Kläse hervoorgerusen, zu verwischen und nan eer et, daß der Zwischenfall teinertel Folgen haben werde. Auch den mitgeteil, daß der Urlaub des Obersten v. Etrempell nur von zur Dauer sein wird.

Franfreich fühlt fich von Rufland vernachläffigt

Jaris, 20. Februar. Der Betersburger Korrespondent des vurnal des Debats" will wissen, daß der französische Botschafter ti versehlt habe, die russische Regierung an die seinem Bor-zer Descasse von dem früheren Ministerpräsidenten Rofomzen nachten Bersprechungen zu erinnern und auf die Ungutröglichen den die Kontagen der des des die Kontagen der die Eins der französischen Industrie derfeiend die Lieferungen für Vermer Eisenwerfe im Gesoge haben müssen. Die disentlichen ning Frankreichs würde die Bevorzugung eines englischen dies licht verstehen, besonders jest, wo Aussand von dem franzischen Geschmartte für seine wirtschaftliche Ausgestaltung 600 Riemen erhalten habe.

Der neue Aurs in Rugland.

lietersburg, 20. Februar. Die offiziole "Roffija" weist, in sie auf verschiebene Rommentare und Gerückte in der Versie ben neuen Kurs in der Bollist eingeht, darauf hin, daß die gesterufliche Regierung ein Ausstuß des taifertichen Willens fei uber den Varreien stebe. Die friedliche Entwicktung Ruhiands, dreibt das Blatt, beruft auf dem Zusammenarbeiten der Bolfsteilung und der Regierung. Beide sind Emanationen desselben erlichen Willens.

Seieine Mitteliungen.

Retibor. Andienal Dr. v. Ropp ift in Troppau ploglich ermit. Um Donnerstag tonitatierie der ihn behandelinde Krat den ginn einer Lungenentzindung. Rach dem heute adend 9 lihr gegedenen Krantheitsbericht ist das subjettive und objettive Beden bedeutend bester. Das Fieder hat nachgesaffen umd der swurf ist iast vollig gelchwunden.

Berlin. Der Reichstagsabgeordnete Küll wurde gestern aus mernenhause entsassen. Das Betinden der Abg. Hebel das berurt gebestert, das seine dablige Geneuung in Aussicht steht. Magdeburg. Bet der Reichstagsstichwohl im Bahlfreise schoon murden abageden für Schiele (tonl.) 16 62d, für Auspt 15 2.0. Schiele ist somit gewählt. (In der Rachwahl an Arbuar erhielten Schiele (tonl.) 12 089, Kobelt (Fortsat. Bp.)

Paris. Rach einer Blättermeibung aus Petersburg hat Prinz zu Wied dem rufilichen Botichafter in Berlin feine Entichuldigung darüber aussprechen laffen, daß er sich aus Mangel an Zeit nicht nach Betersburg begeben tönnte. Matta, 20. februar. Der englische Kreuzer "Glaucefter" wird margen nach Trieft abgehen. Er wird von bort den Prinzen zu Wied nach Duragzo begleiten.

Colaidericte u. Naffauifce Nacricten.

Blebrid, ben 21. Gebruar 1914.

Die freigewordene Stelle eines Kriminal-Holizeifergeanten bei der hiefigen Polizei wurde dem Kriminal-Holizeifergeanten bei der hiefigen Polizei wurde dem Kriminalschutzmann Raul & ch werdt aus Bochum i. B. übertragen, der schon früher hier im Kriminalsch lötig gewesen ist.

Diesenigen Steuerpitistigen, die zur Abgade einer Gesan din die gewerd beteuer. Erklarung aufgefordert wort den sind und dieselebe nach nicht eingereicht haben, leien daran ersteinnert, daß die Frist abgelaussen und die umgehende Linsreichung ertockertich ist.

Die beiden Leute, die des auf der Baldstroße verübten Haben, dass die Grift abgelaussen und die umgehende Linsreichung ertockertich ist.

Die beiden Leute, die des auf der Baldstroße verübten Haben, dem die Beließen die Erksichung die Richte ertiggen haben, tonnten gestern in Wiesbaden ermittelt werden. Rach dem eingehinden Berhördurch die hielige Bolizei wurde der eine mangels genügenden Verzeich die hielige Bolizei wurde der eine mangels genügenden Verzeich die hiele Freisener namens Lin Halt beitelhalten wurde. Am Tatort war ammilich ein Rotizbuch mit Briefkatten gesunden worden, das dem leitzegenannten gedörte. Er wurde heute dem Unterschuungerichter in Wiesbaden vorgeführt.

Dieute mittag wurde hier ein von einer auswätzigen Bedörde stechtielts verloßere Rann verdatten. Anderen Vielken.

porde steddrieslich versolgter Mann verhaftet.

**Treußisch-Süddeutichen (230. Königl. Preußisch-Süddeutichen (230. Königl. Preußischen) Kiassenlotterie liegen Bose gegen Borzeigung der Borklussenlotterie liegen Bose gegen Borzeigung der Borklussenlotterie zum 9. März zu ersolgen. Die Auszahlung der Exsime 2. Klassenlottens zum 9. März zu ersolgen. Die Auszahlung der Exsime 2. Klasses in der 10 CNO Gewinne 1. Klassen der Siehung der 3. Klasse, in der 10 CNO Gewinne im Betrag von 2277 197 Mark, darunter zwei Hauptgewinne zu je 75 CO Mark, gezogen werden.

Arbeing der 3. Raife, in der 10 and Gewinne im Serrig don 2277 197 Wart, darunter zwei Hauptgewinne zu je 75 000 Mark, gezogen werden.

* Fa fin ach t. Die nächsten Tage steden unter dem Zeichen der Varentappe, des Mummenichanges. Es ist desannt, daß es immer eine Aught Ciemente gibt, die das an und für sich darmlofe Vergnügen der Ammmerei misbrauchen und in Ristredit der Palentagen der Ammmerei misbrauchen und in Mistredit der Palentagen der Ammentich sollen sie ihn Augenmert auf die so gegennennen "Woritaten" richten, dei denen meist privote Angelegenheiten von Familien zum Gegenstand von Zeichnungen und Bestängen genommen werden. Es wird in jedem sichen falle wegen grobem Untug vorgegangen werden, und die Leute seinen sich unter Umstanden auch einer gerichtlichen Bestradung wegen sich unter Umstanden auch einer gerichtlichen Bestradung wegen gerieben wird, kerner wird die Bolige das Hernichten und Richter usw. gefrieden wird, kerner wird die Bolige das Hernichten und Richter und geschet werden, das Leinerlei Unstanden wer Seinerlei und bergie das hernigen auf der es als in ist die der Spellen der der Spellen der der Spellen der der Lauften der Lauften der Kapelle der Spel Unterospischale. Dies Ronzerte haben sich stelle großer Bestehtheit ertreut, sodaß auch bei diesen leiten ein zahleracher Betuch nicht ausbelichen wird.

* Na in zer Rarnen al. Die Biedrich: 1. 12. 1, 430 und 5.30 lihr; ab Rann (Stadbhalle): 45 kiedrich: 1. 12. 1, 4.30 und 5.30 lihr; ab Rann (Stadbhalle): 45 und aufstelden der Spellen der Ammer Damptschiftschaft der Parkeinaler und der Auge und nacht wie geges an der Pheinalee und ab 1 lihr — noch rechtzeitig um Buge — nur nach und von der Etadbhalle. Bit empfehlen diese günftige Hahreichter find die ersten außentwichen Keltitellt. Ten aber der

Juge — nur nach und von der Stadthalle. Bir empfehlen diese günstige spakrzelegenheit.

**Rach einer anutlichen Avolassung in den "Berliner Volitischen Rachrichten" sind die eriten authentischen Tellitella. Taen aber das Auftommen aus dem Behrbeitrag früheltens im August d. 3., vielleicht erst im September oder Ostober zu erwarten. Die Bestimmungen im Behrbeitraggesen, auf Grund deren man auf ein sehr günstiges Ergednis schließen zu konnen glaubt, werden in ihren Birtungen zweisellos erheblich überschätz. Richt nur, das man die kteuerlichen Jolgen der günstigen Birtschaftsperiode außer acht läst, die unserem Baterlande in den leizen Jahren, auch noch in dem größten Teil des Jahren 1913 decklieden wort auch der Röglichteit, daß zahlreiche Behrbeitragspslichtige in ihren Bermögensersstaub feben zurzeit tatsächlich vorhandenen Vermögensgennen sind, um sich jo jezt den Borteil der niedrigeren Sage des Behrbeitrages zu verschaften und die Wertungen dem höheren Sche der im Jahre 1917 erstmalig zur Beranlagung denmensden Reichhebeitigteue abzulchwächen, ist icherstich viellach nicht in dem erforderlichen Rache dei den Betrachtungen über das Ergednis des Behrbeitrages Rechnung getragen worden.

*Beise Berd bei den Amburg über Beise versehren zu lassen, woder auch den großen Rachbarktübten Frankfurts entsprecheader Unsschluß gesichert werden soll.

*Bereinshinweise auf Inserte.

Unichluß gesichert werden soll.

Bereinshinweise auf Inserste.

* Evang. Rönner- u. Jüngtingsverein. Heute abend 8% Uhr Generalversammlung im Diatomisendeim.

* Die an dem beute Samstog abend in der Turnhalle (Raiserplag) kaitsindenden großen narrischen internationalen Gesang wett streit teilnehmenden Bereine sind bereits eingetroffen und baden ihre Standhaurtiere dezogen, von wo sie vor Beginn des Wettlingens nach der Turnhalle gefeitet werden. Der Helzug, der sich in der Kegetdohnfrage aufstellt, wird das garte sielt eroffinen. Die Ausschwüdung sämtlicher Kesträume west ein solch tarbenprächtiges Bild auf, wie es zu einem echt reinsich natrischen Koslassereiden unrestässtät is. Ber daher einmal einige recht vergnügse tolle Stunden verleden will, dem ist der Besuch diese Rostenballes nur zu empfehen. Denn beim Icheingold ist was as geschen, sich gut zu amisseren. Dem Verstauf noch zu schieben, steht ein Raisenbesich in Aussicht.

* Der Rastenball des Rillitärnereins sinder morgen Gonntag abend in der Turnhalle am Raiserplag statt. Das

Romitee hat für Unterhaltung aller Art (Bierfeller, Schrammel-mufit ufm.) geforgt.

musit usw.) gesorgt.

Das morgen abend in der neuen Turnhalle statisindende ip a nische Rationalisest der Turngeseilichaft institute in eine Retionalisest der Turngeseilichaft institute in sehen Abenden in ehr glanzvolles werden. Seit Wochen ichen weren steistige Hand taffg, um die schöne Desoration des Saales derpussein. Seit vollenden und jeder Besucher wird erstaunt sein über die Practic vollenden und jeder Besucher mird erstaunt sein über die Practic der große Sierfampt mit Auftreten des Weltmeisters Carlos Cotonellin werden. Ednen wird eine spanische Rünstertruppe sich in ihren neueiten Tanzen und Runssstätel produzieren. Kenner sei noch darvoll aufmerklam gemacht, das die Richtesbelucher die Detaration gegen ein Eintritisgeld von 50 Ptg. morgen nachmittag vom 5-6 Uhr besichtigen können.

5-6 Uhr besichtigen tonnen.

Biedricher Jukativerein gege. 1902. Morgent Sonntag im Acht, sur Jasel. tarneval. Unterhaltung mit Tang.

Montag, den 22. Februar: Lumpenabend,

Der Klub "Edelweih" veranstattet Sonntag, den 22. Februar, in dem Saale "Jum Goldenn Rehf" unter Minwritung des Spervereins "Einigteit" eine farnevalistische Unterhaltung mit Tang dei freiem Cintritt.

Der Sparverein "Cinigfeit" (Bereinsistat "Gioldenes Rohf") halt am flatinachbienstag unter Mitwirtung des "Riub Chelweih" seinen ersten Massendal ab. Naberes folgt durch Anglese.

Königliches Theater.

Rönigliches Theater.

Bies baden, 20. Jebruar. Jum ersten Male: "Der verswandeite Komödiant". Hierauf "Der Diener zweies" der en "Ausstehe den Garto Goldoni.

Als lever de rideau ein Spiel aus dem deutschen Nosoto in einem Aufzuge von Setelan Zweig, das war teine ungekindte Einsteitung zu dem Goldoni'then Lustipiet. Die Freundin des Kurten, eine Größen R. — der Rame, gedeinmisvoll, undt ausgelchrieden — wird durch die Aestiausen eines Schauspielers dawor gerettet, dah der Kurt der Gerenden des Freunden des herten. Denn die Holden der Geren Aufzielen dah der Kurt der Geren Hollen der Gerenden der

Tirn nicht gewahrt. Die kleine Rolle des Noffraulein hatte Armit Beilferth ganz ichnell wegen Erkrantung des Fründein de Brunn übernemmen.

Das Luftsteit des italienischen Luktspieldichters Geldem marde ganz im Charafter leiner Zeit gegeben. Wenn die Syene — die unverändert diede, wie denn das Luftziel nach Art des Mellere ohne Baufe spielte — eine Straße darkellen isellte, do erichten ein Schild "Etraße", wenn im Jimmer gespielt werden folkte, ein Schild "Etraße", wenn im Jimmer gespielt werden folkte, ein Schild mit diese Aufschild. Mobanis Charafter und Sitzenstinalignatter seiner Zeit der auf.

Trusfaldina dat sich in Benedig sowohl dem, wegen eines Duells aus Turin gestlichteten Florinde, als auch deiten Berioden, Beoriec die unter dem Ammen Köberic Niegen als Rann vertsehen, dann unter dem Ammen Köberic Niegen als Rann vertsehen, dann allerhand somische Etwastionen und Bernocksenstiehen dann allerhand somische Etwastionen und Bernocksenstiehen dann allerhand sond Blandina die Handina der ergonisch und mit zindendem Kume Etwastionen der Erwischen und Bernocksenstiehen dann allerhand sond Blandina die Handina der ergonisch und mit zindendem Kume Etwastionen der Erwischen und Standina, der Erwischen und Blandina der Erwischen und Standina, der Erwische und Etwastich der Erwische und Konstielen der Erwischen und Standina, der Erwische und Konstielen der Erwischen und Standina, der Erwische Ipseiten treiftlich, Grautem Schreit den Da p. e. l. da u.e. Bernocksenstiele Ipseiten treiftlich, Grautem Schreit den Etwastielen der Konstiele und Kanne und Flandina, der Ander und Erwischen der Erwischen und Kanne und der Erwischen und Kanne und der erwische und Kanne und der erwischen und Kanne der erwischen und Kanne der erwische der erwische und Kanne und der erwische und der erw

w.e. Wiesbaden. Im ungewohnlichen Alter von 102 Jahren Larb gestern in ihrer Wohnung, Ropellenstraße 28, die Witten Wohl, Emilie geb. Hartenstein. Die Berstorbene ist im Sahre 1811

Erbenbeim. Bum Gemeinderechner murbe ber binb. Buchholter bei einer Biesbabener Firma beichattigte Rau Rail Rieber gemabit.

Rübesbeim. Die Binische der Stadt Rübesbeim betreis der Bertegung des Badnische geiegentlich des Brudendaues kheinen sich u erfüllen. Der Begirtsauskhaft das dem Landrassant Kädesbeim nitigeteilt, daß, nachdem der Herr Minister der attentlichen Arbeiten die Busiuhrung allgemeiner Borarbeiten für einen Umbau des Bahnbotes Rübesbeim, die etwaiger Bertegung der Arbeites die Busiuhrung allgemeiner Borarbeiten über Anfabrisslinien von Geisenheim noch der Nardleite der Stade Rübesbeim, angeordnet hat, in Folge des Antrages der Kontiglich Prensisten und Grund des Enteignungssetziges die Bekenntmachung der Gescheinen der Berteinen der Beiteilichen Ersenbahnbireftion zu Palitz, auf Grund des Enteignungssetziges die Bekenntmachung der Gescheinen durch des Kegierungs-Unisstitut verfügteilt: Der Minister das nur die Genehanigung dazu erteilt, dah die Königk. Eisenbahnbireftion Rainz in eine Frütung des Toojetveintrete.

Bab fomburg v. d. f). Das Raiferpaar wird vorausfichtlich am 27. ober 28. Mars zu einem Fruhjahrsaufenthalt im niefigen Schlaf eintreifen.

Explofion im Frantfurter Eleftrigitätswert.

In dem Stodtischen Cleftrezitätswerf in der Speichertraße war Frestag nachmitag ber Ingenieur Louie von der Matonings fabrit Braun, Bomert is. Co. (Mannheim) mit der Unterliedung einer größen Mukhine beschöttigt. Ausz nach i Ubr explodierze

biete Mahhine und Nog museinander. Der Ingeniem leng einen Unterschenkelbruch und innere Berlegungen davon. Beiter wurden den des Obermachiniten, von ihnen gneit in Riederra unschen den des Obermachiniten, von ihnen gneit in Riederra unschen ich den des Obermachiniten, von ihnen gneit in Riederra unschen Berlegungen auch Sendelbeitsche davon. Mie voir Verunglädten wurden in den Krantendung abenden. Die Verzichten verursachte, mochte sich auch in einem größeren Teil der Einde dadunch bemerkvar, daß der elektlichen Lampen in den Modonungen erfolgen und der Trambahnvortehr eine längere Unterbrechung erfuhr.

Bon den durch die Explosion verunglädten vier Versonen sind in stadisischen Krantendams zwei im Laufe des Ibends gestorden: der Obermaschinite Karl Schnelder aus Riederrad und der Masiamenmeister Henne. Ju großen Bedenten gibt das Belinden des Ongenieurs Kölle von der Mannheimer Jirma Brawn. Bover des Ongenieurs Kölle von der Mannheimer Jirma Brawn. Bover uns Schnelbergenungen des Obermaschinisten Korte sind erheblicher, als zum annahm, doch darf man erwarten, daß er mit dem Leben das venteummen wird.

Dermijotes.

Das herrenbeinfleib — die neueite Damenmode. Der Hofen 10d, der vor deel Johren zu Straffentramallen führte, ist übertrungit worden durch eine aus London fommende Mode: Die Zonen tragen icharf gebügelte Herrenbeinfleider, der Rod ist zu einem lurgen lieberwurt geworden. Zweifellos gehört ein beroistier Mut dazu, in einem folden Aufzug die Strafe zu betreten.

icher Mut dazu, in einem folden Aufzug die Straße zu betreten. Jammenichauspiel auf dem Sadi-Carnot in Marfeille. Na i feilfe, 21. Gebruar. Auf dem Sadi-Carnot, dem Saupiplatse von Marfeille ift gestern abend ein mit 400 Litern Bengo beladener Lastwagen aus noch unaufgetlätrer Ursäche in Manmen aufzegangen. Der ganze Plag glich einem einzigen flammenmeere, für die zahlreiche Menge der Juligauer ein ieftliches Bild im Dunkel der Aucht. Die Fluerwehr machte tundeniange Anstrengungen, um die umliegenden Gedaude vor Schaden der interfenden Straßenbahn verbrannten volltommen. Der Bertadt kennte eft in spater Nachtstunde wieder aufgemanmen werten. Sentlichen Straßenbahn verbrannten volltommen. Der Bertadt kennte eft in spater Nachtstunde wieder aufgemanmen werden. Berleigt wurde glitätlicherweite niemand. Dedoch wurden mehrere Automobile, die auf dem Platze landen und von den Chausfeuren nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden sonnten, ein Raub der Flammen.

Renefte Radricten. Depejden-Dienft

ber Routinental-Telegraph.-Rompagnie Boff's Telegraph.-Bureau und bes herolb-Depelden-Bureaus.

Rudteht des Jaberner Regiments?
Berlin, 21. Februar. Der Strafburger Korrespondent der Berline, 21. Februar. Der Etrafburger Korrespondent der Berliner Morgenpolit mielder nach gabern gurudzuverlegen. Bion der Stadtverwaltung sind num bieregen Bedenten gettend gemacht worden. Es wurde der Bunfc ausgesprochen, ein anderes Regiment nach Jabern zu verfegen, da alsdann größere Gacontien ur ein gedeibliches Berhältnis zwichen Milltar und Anis gesehen seien.

Ruffliche Verstimmung.
Paris, 21. Februar Diefige Bibiter lassen sich aus Betersburg meiden, das bei dortigen offiziellen Artise das Untertassen der Beiuchs des Brinzen zu Bied mit Gelassenden unterhonen, der effentliche Meinung dagegen diese Uebergeben Außjande kieren des Krinzen als Mangel an Tatt auslegen, dies um so mehr,

ats die Gründe des Arlingen, Der feine Handlungsweile mit Jells nangst rechtfertigt, als nicht begründet angelehen werden, da eine Beite des Orlingen nach Beteroburg imr 3 die 4 Tage in Aripenalischem würde.

Menche vermildte Madridtes.

febin, 21. Februar. Metdungen au Remagen miolge, ift ber Fremdentegion wiederum ein Deutscher zum Opfer gestellen. Ein junger Mann, der lich für die Kremdentegion answerden lieft, murde worgen einer Gedorfamwoerweigerung zu 6 Jahren Fedung verrieren. Rach medreren Jahren erstwick er aus der Fedung, war jedag von kiedern vieletz eingefungen nich zur Lode verrierest worden. Rachbern vor Weisbern der framgischen Republik den Konden der Beisbern der framjölisten Republik den Sodesuckel befange hatte, wurde der junge Mann am 10. Januar dieses Jahres in Algier erschoften. Des Urteil wurde der Schwefter des Erschoftenen von Paris aus zuspelandt.

Infenderg, 21. Tederwat. In Bailertriddingen hat sich gestern der Bantier Seinrich Aränglein wegen Jahlungeschwolerigteiten erichossen. Des Depot soll underriffet iein.

Berlin. Des Depot soll underriffet iein.

Berlin. 21. Jederwat. Die Grundsässe jür die Berteilung von Darleben an Arfeitsloss sind jugt vom Ragistrat seltgestillt worden. Kodingung für die Gewährung vom Arstichen ist, doch der vortiggende Rossand in der gegenwartigen ungünstigen. Wirtschaft und den sich deraus ergebenden Nangel an Beschäftigung sinne illrische det. Das Darleben kann in Naten oder in Giangen dies zur Gesautsiche von 40 Kort gewährt werden.

Paris, 21. Februar. Bies Rarfeille wird gemeidet: Infosse des Ausstands ungen vom der Gefesischaft der Ressageries Martitines vereits zwei Boltdampier abgetafelt werden.

Daris, 21. Februar. Das Rarfeiller Schwurgericht dat den

paris, 21. Februar. Das Marfeiller Schwurgericht hat den ehemaligen belgischen Unteroffizier Duvignon, der im Mai v. 3s. dei einer Brobesahrt den Kusbinobilhändler Dardenne durch Re-volverschiffe schwer verleigt hatte, um sich des Automobils zu be-mächtigen, zu 20 Jahren Iwangsarbeit verurtellt.

Tragifier Tob eines Joriders.
A oblen 3, 21. Februar. Der burch feine Söhlenforfchungen befannte Arst Dr. Deerings wurde bei der Erforfchung einer Höhle bei Bendorf von einem herabstürzenden großen Stein fo ungludlich getroffen, daß er sojort tot war.

Explosion im Tunnel. Genua, 21. Jebruar. Bei Exweiterungsarbeiten im Tunm zwischen Santa Margareta und Camogli wurden burch vorzeitig Minenentladung des Arbeiter getötet und vier schwer verlegt.

Ris de Janeire, 21. Februar. Der Anptibin Schabler, Raschmenchel bes Bangertreugers "Kalfor" ift bier gestorben. Um vergangenen Gonntag wollte er einen Ratrosen am Selbstmorb verhindern, wobel er seiber von einer Augel in den Unterleib getrossen wurde. Um der reiterem Bertegung foll er gestorben sein. Der Unfall sollte fireng gebeitm gedatten werden. Die Bietter geben der Bermutung Raum, daß es sich um einen Mord handelt und nicht um einen Unsall, wie man offiziell befannt gibt.

Setzle telephonitche Abeldungen.

Frantfurt a. M., 21. Februar. Auf der Zell wurde heiner morgen in einem elektrischen Straßenbahnwagen ein Mann plog-lich unwohl und verschied, wahrend er herausgetragen wurde. Rach seiner Monatstarte handelt es sich um den 30 Jahre alten Abbil Hopfmann.

Frantjurt a M., Il Februar bin Injuffriges Turken, namenn Koth aus Luduspabajen, das in einem hin, Refjaurant bedleniget trar, trant Lufol. In bedeutlichen In. murbe es ins habitige Reanfendaus verbrackt. Der Grund i Berdeutlichen, In der Barrit Horans, I. Hebruar. In dem Barrit Horabbein feine sijden abeim zwei illahrige Ingen in Greit, woder der eisem Ergen von den Zalgenineiler einen Sich in die einem Ergen, bei der erlogen ist. Der Erstochene delfte Abam i mann, der Aber Bermann Menger.

"Dariffal"-Uniffihrung om sollthenter zu Wiesbaben. In den medifichen Konnetpurtien find balgeribe Altafien schaftigt: Arau Kramer (1. Araufer Wanter), Arau Kramer (2. Araufer), Arau Kramer (3. Araufer), Arau Kramer (4. Araufer), Arau Kramer (4. Araufer), Arau Balger-Lichtenter des Beite, Arau Kramer, Araufer Schmidt und Damen aus Seide.

edde. Die monnfichen Sauptpartien find befest mit den is ohnen (Gurnemany), Ectard (Titurel), Geisje-Wintel (In-ichtenftein (4. Anappe), Scherer (3. Anappe), Schubert (In-nd Schütz (Kiingfor).

BricfE.Jes der Redaktion.

t. II. Shre Anfrage townen ohne Kenntnis des Ranicht beantworten. Sie wenden fich am besten unter ber Unterlagen an die unparteische Rechte-Austunftsstelle

Deffentlider Wetterdienft.

Borapolidilide Bitterung für die Zeit vom Zie 21. Gebruar bis aum nächten Abend: Borwiegend tribe, zeifwelle Acquistite, etwas linder, weltitude Binde.

Rheinwafferfland. Biebrid: Mittags 2,30 m + 0,19 m

Theater-Spielplan.

П

Ter '

fonftig Die

Dies Jum fac Riendfrif

Tie !

11

eta

Anigliges Tharter in Bledbaden.
Beröffentlichung ohne Gewöhe einer eventi. Abanderung
Borfindung.
amsten, 21. Februar, 7 Uhr. aufged. Ab., Potenblut.
Gening, 22. Februar, 7 Uhr. Ab. A., Carmen.
Lonning, 23. Februar, 7 Uhr. Ab. A., Carmen.
Lonning, 23. Februar, 7 Uhr. Ab. A., Hobert und Pertram.

ming, 23. Februar, 7 tier, etc. L. Avert in Freiten.
mitiga, 21. Kebruar, 7 libr, fraichings Zzene; bierani 1
umgetreue Cerburg, nachm. 1/4 libr, Cochgeboren: ain
7 libr, halchings Zzene; bierani: Ter ungetreue Cerm
omag, 23. hebruar, 7 libr, Rammerfpielabend: Wandrani
Aurhans in Wiesbeden.

Comitae, 22. Bebruar: 4 libr im Abonnement im grofe Chupbonie Konzert. 8 libr: Abonnement kanzert graciert

de 23. februar: 4 und 8 Uhr: Abounements Re-rorcheftere.

Mainjer Stabliferier. mstag, Zl. Jebruar, 7.11 libr, Die jodice Ungarir. nmag, K. Jebruar, nachm. I libr, Wartha; abende 7.11 u Volenklut. Monna, 21. Jebruar, imden. 4.11 Uhr, Bunter Radmitte 7.11 Libr, Buleublat.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 71/2 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Fran Margarete Ehrhardt

im Alter von 66 Jahren, was wir mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrobt anzeigen.

Die tranernden Muterbliebenen.

Biebrich, den 21. Februar 1914. Burggasse 7.

Die Reerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Fried-hofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vorrnittag 111, Uhr verschied sanft nach langjährigem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegertochter

Frau Bertha Raab

im 37. Lebensjahre, wohlvorbereitet darch die hl. Sterbesakramente.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Peter Raab.

Amoneburg, den 21. Februar 1914.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

471

Danksagung.

Für die vielen und aufrichtigen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres nun in Gott ruhenden teuren Enuchlasenen und für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Georg Menges.

Biebrich, den 21. Februar 1914.

Danksagung.

Für die uns erwiesene Anteilnahme bei dem Heimgange anserer lieben Ver-storbenen, sowie für die Kranz- und Blumenspenden, sagen wir unsern innigsten Dank.

Geschwister Balzer.

Biebrich, den 21. Februar 1914.

Barnebme Berficherungsgefellogft ide bauntiditio bas fleine Gefdaft berreibt, bat unter vorte

General-Agentar für Deffen verneben. Der Boften bleiet ein hobes Gintommen unt berft emmidlimesfable Ann. u. 3. R. G. 407 an Stabolf Moffe, Beauffart a.

Die Favorit-Modemalbur

für Frühjahr und Somnser 1916 sind eingetroffen und erhältlich bei Tina Müller, Kurzwaren, Kaiserstr. 49.

Mu- unb Berfäufe

bamiebege all mit Garren bill werfinden aber an vermitte aber an vermitte abbann 30th. Dattersbeim uftr. Didit s

eben. Wreis le Brt.

el, neue Sein

Häuschen

Ermenrubstraße 4. 2011 200 emobren 30. vermieten Rad. Wiesbabener Ensie

Tellhab

in einem beit, ebenflichen 3m Der Grund 1

Sordibenn frie eil. wober ber a Ettab in de be e beift Abam s.

m Diesbaden, ende Rieglieben ramer (1 Subermäder Eldztenfte ind Damen

mit ben for Bintel Climin

ntnis des Reg en unter Borg sotunftsstelle

lenit. ie Beit vom 35

ettune fishier.

Potenblut.

n.

ene; bierau ngetreue Gdeter end: Mandraia

mente - Songen

Ungarie. **Nachminag**; ala

Teilnahme tachlafenen

auf diesem men:

und Berfänt

icac je in ober in vernien obann Buft. m iftr. Döde s eis to ERL

PERE Seile Elen, Repitelle uscher

trafie 4. gun Ab su vermieren ebadener Ensie Tellhai

Amtliche Befammtmadningen ber Stadt Biebrich

Seit.: Bahl der Berscherungsvertreter als Besisher des Berscherungsverte Bebeide a. Rh.

In nachter Zeit sind zwölf Berscherungsvertreter als Beischerungsverdernen Beledigen gemäß 28 40 ft. der Reichert des Berscherungsverdernen Beledigen Berscherungspräften einschen Bahlachnung vom 17. Justi 1913 nei zu wählen. Bahlachnung vom 17. Justi 1913 nei zu wählen. Bahlachnung vom 17. Justi 1913 nei zu wählen. Gelagtassen, die im Bezirte des hiesigen Berscherungsamte Schlene des Mitgeliedes dehen Erighten bei mit Bezirte des hiesigen Berscherungsamte des Bezirtes ieshalten Kassen und dann zur Bahl zusen, wenn ise upredereiligung an der Bahl dem Unterzeich wenn ise upredereiligung an der Bahl dem Unterzeich Wahl zur den der Bezirt nachweisen und die Jahl der Ritglieder deren Beschiefter rechtzeitig ammelber und die Jahl der Ritglieder Bezirt nachweisen. Bestielter rechtzeitig ammelber und die Jahl der Bezirt des Berscherungssontung sich zur Zeit des Bezirt des Berscherungssontung sich zur Zeit des Bezirt des Berscherungssontung sieden State des Berscherungssontung sieden State des Beschiedern des Beschaften des Beschäftigungsortes des Berscherungsontungs sieden State des Beschäftigungsortes der Bahnort. Bei Hausgewerderreibenden ist den der Beschäftigungsort nicht haben, tritt en Stelle des Beschäftigten der Ort mußgedereb, det des Ort Bandergemerbeschelb, det des Orten Orten gestehetrebe der Abandergemerbeschein beautragt worden ist Weile der Beschäftigten der Ort mußgederend, der des Beschäftigten der Ort mußgederend, der des Beschäftigten der Ort mußgederend, der des Gele der Berschäftigten der Ort mußgederen, der Bescher Orten der Beschäftigten der Ort mußgederend, der der Bescher der Beschäftigten der Ort mußgederend, der der Beschäftigten der Ort mußgederend, der der Beschäftigten der Ort mußgederen, der Beschäftigten der Ort mußgederen, der Beschäftigten der Ort mußgederend, der der Beschäften d

91. Stelle der Bertreter der Berficherten im Borftande mahlen en Erlagtaffen, die örtliche Berwaltungsstellen haben, die Gesteiter der für den Bezirt des hiesigen Berficherungsamte zusam örtlichen Berwaltungsstellen. Die Stimmenzahl einer Kaffe richtet sich nach ihrer Mitgliederm Berfiche des hiesigen Berficherungsamte und wird vor der testaeseht.

im Bestre des grengen derfigen und außerhalb des Benieftgefest.
Dengenöß fordere ich die Erfastassen und außerhalb des Bedes des diestgen Berscherungsamts sehhalten Kassen aus, ihre begeigte Berschligung an der Bah die K. März d. I. 3. anzumelden
die Jahl ihrer nach obigen Bestimmungen anrechnungsfähigen
gliedern bis zum gleichen Zeitpunkt nachzuweisen.
Biedrich, den 18. Fedruar 1914.
Das Bersicherungsamt. I. B.: Kranzbühler.

Betr.: Elmorrverfanf.
Dinner ber Atfirentane wird für das Etateliade 1914/15
entid som Berting ausgefürsteben.
ungstate werven bis 6. Witz, vermittags 10 Ultr. auf dem etanie tilsamer Vr. W. entseamgenommen, woleiblt auch die utaufe tilsamer Vr. W. entseamgenommen, woleiblt auch die utaufschehngungen einguleben lind. faufebeitingungen eingureven nie. Biebrich, ben 4. Jebrust 1914. Die fiabtifche Bauvermaltung. Thiel.

Betr.: Berbingung. Die für ben Erweiterungsbau bes ftabt. Arantenhaufes er-

Die für den Erweiterung und Berlegung von Linateum
Anlieferung und Berlegung von Linateum
An im Bege der össentiden Andietung vergeben werden.
Zeichnungen und Bedingungen liegen auf Immer Rr. 40 des abaules zur Einsicht offen und find Angebotssormulare dafelbit eingeführt, Angebote, verliegest und mit entsprechender Ausschaft verwaltung einzureichen und werden des liebt in Gegenwart der verliegen und werden des liebt in Gegenwart der verliegen und verliegen.
Biedrich, den 21. Februar 1914.
Biedrich, den 21. Februar 1914.

Der Maniftrat (Mertenverwaltung): Rrangbilbler.

Betr. Geeflich Bertauf.
Dienstag, ben 24. Jebruar, bormittage von 81, Uhr nuf dem Dole bes Rathaufes, Einnang Schulfraße.
Bum Bertauf — an jedermann — tommen: topflole fixe Kadeljau, Bratidelfifide, Geeflach und Geeaal in bester abstricker Ware gum Gelbstfostenpreis.
Die Breise werden an der Bertaufstielle befannt gemacht. Die Rhiertigung der Räufer bestimmt sich nach Rummerten, die am Einang des Rathaubholes ausgegeben werben. Biebrich, den 21. Bebruar 1914.

Der Ragistrat. 3. B.: Kranzbühler.

un der Greibant Siesbadeure Greate 87 wird bente dunitiage & Uhr und morgen Countag, ben 21. Redruger er, von in Uhr feith an das Cleich von einer And vertauf. Der Bertaufspreis derfagt 40 fg. für das Grund. Lies mird mit dem Bemerten befammt gemacht, dat ein Berei am Che und Greifewire, Meftaurateure und dergl. Verfonen in genicht und Greifewire, Meftaurateure und dergl. Verfonen in findigen darf. Bett und Courter iffig. ininden bart. Bestuar 1914.
Pile Boligeiverwaltung. Bogt

Koche mit

Mouteg: Tienetag: Mitthod Tonneretag: Greitan:

Connabenb:

Mnary Sieben Schonbeniappe Weltfälifdelnope ffnorr- Buargelinupe

Goulaidluppe Rnorr Gierlungleluppe :Helefuppe Anorr Cumberlandiuve

48 Corten Anore-Cuppen. 1 Würfel 3 Teller 10 Big.

Elektro-Biograph.

Des Malers Bettelweib!

Der Schleicher! Amerit

Die Goldmine und ber Conelläufer, Frame unffert fic, Dumoreste ufw , fowie noch bierte Gintagen Rinder baben Conntago bis 5 Ubr Intritt.

Rein Laben, nur 1. Ctod, bie Urlade meiner Billigfeit.

Bür bie

Befondere Gelegenheit.

1 Wolten Dettentoffe Hammgarn, Trape, Cheplot

SReter Mt. 750 575 450 350 2.50 tieffdmars und ediblau.

Selten borteithaft!

gang buntle

gerren - Stoffe

nutes Borfter Babrifnt

2.50 m

Makiton-Refte

1 Boften 150 cm breite

idmars und bunfelblau in gangen non 150 Bitr. bis \$50 Mir. sum Ausfuden tedes Dir

5.50 mt. Meine Spezialität:

Schwarze und blane Roftümftoffe

Reter 195 225 250 275 325 425 475

Fran **Löwenstein** Ww. Mains, Bahnhofftraße 13.

Bohungs-Bermietungen

1.3immerwehnungen

Modificate 15
La Cordections
La Cordection of Autobard in December 11. Stock. (29

Dachwohnung Binbe und Riche au vermieten

Groke 1-8immermohnung Birebabener Girage 15.

2 Simmerwehnungen

tieinere 2-8immermobnung m. Bubeb. a nerm Stireftr. 12.

Baldtake Biefendrahe D. Et., chie idone 2-Ammerushnung aum I. April 20 vermieten. Breis: 31 ML pro Monat.

3-3immerwohnungen

Softinmerwohnung Geomitolie) in befferem Saufe gum i. April au vermieren 58 Rochaubfrage 72.

Rum 1. Merti Gone 3-8immerwohnung mit Batton in vermieten. Raberes bei fran Muber, Beinbergitrage 30, 2 Gt. 255

Mehr-Bimmerwohnungen

Geore 4-3immertusbanna mit Bollon und Aubehör aum 1. April au vermieren. 14 Rab. Oepvenbelmerttrahe 1, Cade Habnitrahe, im Vaben.

Freundliche geräumige
4-8immermodung 75
mit Babesimmer und reichlichem
Rubebor aum 1 Mori au oerm.
Nab. b Oarbed, Biaingerfix 42.2

Ralierolay 1, 2. Et., berrichafel.
5-3immetwohnung
mit allem Bubebor fofort au
vermleten. 44
Nich. Wiesbabener Etr. 100, p.

Biedbabener Str. 111, B Gr. mach dem personeul au hübiche beitimmerwohnung mit rechtigtbebor gum 1. Juli even. auch früher au vermieren. 168 Rah dat. bet haubmeilter Roch.

line 5-en.6-8imm.-Bobne

Bilbeimsanlage 5, 3 berricaftl. 6 Simmerwohum nebit all Jubeb. Dampfeige leith bon einem Cffigler forim bewohnt, verfegungobolber gur 1. April an nem denvolnt, verligungshalber gum 1. April au verm Rab dorif. d. Dandmfer. Schelb, beim Birr dachenberger, in der Wednung felbli oder in der Ge-ichaftostelle dd. Bl.

Laben, Wertftatten zc.

Laben

mit Labengimmer coent. auch mit Wohnung ge vermieten. Richeres Raiferfrage 26.

Röblierte Simmer

Gut möbliertes Zimmer in vermieten 202 3 P Abolfsving 1, 1 Gtod.

Mobitertes Zimmer mit Venf. an vermieten 357 Aboliftraße 15, part.

Bohn- und Eglafammer fot ob. 1 Mars an vermiet. ...

tunod umblierich Simmer an verm. [442] Armenrubitrate 26.

großes Simmer

Roft und Logis

Stat immer Roft und Logis

2 foone Mastenansige

Mietgefache

2-3immertoohnung

rublaem Daufe von fleher beauten familie jum 1. April ber igder au miteten geluch. Mngebore unter R740 an die feichaltstelle bo. Bl. erbeten.

3-3immertoohnung

ichft Riide und Jubebör von ubiger Jamilie is Berfonens um 1. Avril gefucht. Angebote mit Breis unt. 92a m die Gelchaftottelle d. Bl. 2 fieinere Beamten-Samilien

3-4-Bimmerirebung unebote unter Saan an bic

Offene Etellen

Lehrling

faun eintreien bei 160 46 Baagenban und Reparant-Werfhatte, Wilbelmirrabe 18. Jum 1. Morit für Man

eine Betlauferin und ein Lebrmädden gefudt. Angebote unter & 1 t an die Gefoditoftette bo. 21.

Gauhere Frau ober Madden als Yasbille bei autem Yohn einige Etunden des Lages fotori aciadi. 450 Rab in der Geichafteftefte d 181

Buche att fufort ober gum

tücktiges Mädchen ar Ruche und Caubartelt. Rub. in ber Weldafroftelle b. Bi.

Ordentlides Madden iche u Danbarbeit iftei tej aum 1 Midra geluch R. Bud. Ebicobaben, Rlopitoditrabe 21.

Gut emploblenes Mibden non ante marte. In allen baublichen Arbeiten erfabr. a. 1. Mara gel. Mab Rafteler Str. 13, 1.

Bermifate Angeigen

Wer erteil. Unterricht

Elicitige Wafcfrau

iudt noch einige Aunben ; auch mirb Arbeit im Balchenaben n. Wliden angenommen 1586. Rab. in der Geichafte telle d. Bl.

Zelei on - Motizblods

mit entipredenbem Bor-brud (100 Blatt ftart) 6tild 40 Bfennig

Guido Zeidler

Gesetzlich range ist das Atelier nur von range 9 bis mittage 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

vom 13. Februar bis 1. März

ntags ist das Atelier nur von gens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Rahmen usw. iauch bei Postkartenaufnahmen)

Maskey-Robschwer shends, gensu wie 11

Bei mohreren Personen u. Gruppen, sowie allen nonst. Extra Ausführungen findet ein kleiner Preisaufschlag statt. eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karten 30×36 cm). Bei vorheriger Anmeldung abends Aufnahmen bis 10 Uhr.

12 Visites 1.90 m. (Baff) 4 Mg. (matt) a mil. | 12 Kabinetts 4.90

Beimehr. Pers. u. Gruppen ein ki Anfachies

Tel. 1086 Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10 Fahrstuhl.

12 Pestkeries 1.90 Mk 12 Vikt. 5 Mark 12 Visites Linder 2.50 12 Prinzees

Bei mehr. Pers. a. Gruppen ein kl. Aufschlag

Jahresfest

Frauen-Miffions-Bereins Mittwoch, den 25. Sebr. nachm. 31/2 Uhr. Kaffee 50 Pfennig.

Jedermann ift herglich eingeladen.

Der Dorftand.



Chang. Männer- u. Jünglingsberein

种种种种种种种种种种种种

General : Derjammlung

im Pinfontifenbeim. Bolladbitges Grideinen ermariet

Gemerbliche Fortbildungsfonle.

tum 1. elvil d. 136. ist an der gewerblichen Vertöllbanasichule irengewordene Etelle an beieben. Go wird die Refabliquen Erreitung des Unierriche im Nowielbaren (einfahientlich lation. Naerrialien und Bertfengstunde für die Ober und einzie der Regallarbeiter (Ranchinenichtoffer u. a) verlangt werbungen nebit Beuaniffen find bis aum 8. Mara b. 36. Veitung ber gemerblichen Goribitbungsichtle gu fenben. ebrich. ben 20 Gebruar 1914.

Die Leitung ber newerbt. Foribilbungeichule: Grunemalb

Sauturnfest des Gaues 68d-Rassau

an Chiertein a. St. am 1 , 3. unb 6. Outi 1914. Die Birtionit au Dem beir. Seft timernebner vervachterwerb. Bebingnugen find von Georg Sohönmuyer. Schier fieln. 36 auem Gribnung con 30 Bin. in beateben, wohlt auf Mugebeit bis jum ! April bis 30. au tiden flich. 30.



Biebricher Außball-Berein 1902.

Montag, ben 23. Rebruar, abenbs 8.11 Hor, im Metanarant "Bur Untel"

Lumven-Albend.

(Rur für Mitglieber) vollgablides Erideinen binet Zer Borftanb.

Kanindenzuchtverein G. W.



tarnevaliftifde Sitzung

im Bereinolofal "Reifered". e und Gonner inber freundlicht ein Der Borite

"Herzog zu Raffau" große humoriftifde



"Rheinischer Sof".

Großer Tanz



balt am Beitnachtionntan feinen Traube' tiebrabtigen Greaug t ber "Traube' um fich bet bem bieffgen Babtifum beliebt au machen

großer Saftnachtsrummel.

Borkholder Hof.

Großer Lumpenabend



bes Endel-Hlubs. Bur Umerhaltung ift beitene geforat. 400

Der Wirt.

Einträchtler, Freunde und Freundinnen, Großes und geliebtes Marrenvolk allzumal!

Dernehmet wie gefdrieben fteht in der narrifden fofund hausordnung Sr. Tollität des Dringen Karneval.

Pring Karneval närr. Hoheit verordnen unter Zustimmung Unseres närrischen Hofstaates und tun kund und ju miffen mas folgt:

"Einziger Artifel"

"Ein Jeglicher Unserer gesiebten närrischen Gemeinde hat Jutritt zu Unserem närrischen Hossager, so aufgeschlagen wird am Sonntag, den 22. Sebruar des "Jahres Eintausendneunhundert und vierzehn, dem "L. XXVI. Jahre Uns. närr. Geburt in Unserer Hossburg dem sotel Bellevue allhier. In weicher Gehalt "oder Gewandung der Besuch auch erfolgen möge, "gleichmäßig seid Ihr Uns willkommen; eine Gebühr "ist aber an Unsere närr. Hos-Kriegs- und Hauskasse mie solgt zu entrichten: Eintrachtsmitglieder Richts. "Strandkappe ist aber zu 50 Pfg. am Saaleingang "zu erwerben. Nichtmitglieder Mk. 3.— einschließt. "einer wertwollen närr. Strandkappe. Damen in Maske Mk. 1.— für eine Strandbade- oder Badenstrandkarte. Sür Damen ohne Maske haben Wir "Selbsteinschähung für einen karnevalistischen Kopfmuck in Unseren Farben vorgeschrieben und alle diesenigen älteren oder jüngeren lieben Karrinnen, die dieser Dorschrift nicht nachkommen, versallen in eine Ordnungsgebühr von 1 Mk. zum Besten "Unseren sin Unseren Schlosse Karrholla

So gegeben in Unferem Schloffe Narrhalla. Biebrit a. Rh., 21. Sebruar 1914.

Mit Unferem beigebruchten narr. Infiegel.

gez. Pring Karneval L. XXVI. narr. Bobeit.

993. Der narrifde Bofftaat.

Beginn ber Maskerabe punktlich 8.11 Uhr burch glangenden Eingug Sr. Tollitat.

Waffermarme bis gur Siedehige. Außentemperatur unter der Sonne Sr. narr. Bobeit 76110



Tanz. Schuh

von heute his Fastu 10% Rabatt. Karl 6g. Schmi

Damen-Masten-Mini billig au verleiben Raibauoltrake 71

Granfeidener Dan

Damen-Masten-Hauf werteiben.

owie Dominos u Clean u verleiben Rarbousers Rittelbau, 2 linto, ber 20

Herzie

aiser'B_{rit} Caramelle

bemebit ari acid

Taunus-Brauerei

Sonntag, 22. gebruar nachmittags von 4-8 Uhr:

Rapelle D. Ral. Unteroffisierichnie (Berfonl. Leitung: Berr Gobel.)

Sociadiend

Beinrich Diefenbach.



Cintritt 18 %l.

Rinber baben

inen Butritt.

Gefcäfte-Empfehlung.

Den geehrten Befuchern bes ipanifden Stationalie

fvanischen Bierteller

gelbabu) in emploblende Erinnerung. Musichant eines vorzüglichen Glafes Madrider Erport-Bieres. Bedienung burch eine leiche Zvanierin. Bon 8.11 libr ab

großes Rongert

Um geneigten Beiuch bittet

Cagerung ganger Wohnungs. Einrichtungen, einzelner Möbel: u. Gepäcklitucke. Klavier-Kaffenschrank: und Majchinen Cranspous unter Garantic.

Reelle Dreife. ---- Prompte Bedienung. Maurus Beck 3nh.: Adolf Bea

Wiesbabener Strafe 105.